



Fachschaftsrat KOMMUNIKATIONS WISSENSCHAFT

email: fsr-kowi@uni-jena.de

internet: www.fsr-kowi.de

post: ernst-abbe-platz 8 | 07743 jena

fon: 03641|944944

Sitzungsprotokoll 2019 – 01 – 23

Anwesend:

Gewählte Mitglieder: Antonia Weber (Vorsitz), Tessa Penzel (stellvertretender Vorsitz), Ann-Sophie Gamm (Haushalt), Theresa Wünsch (Finanzen)

Freiwillige Mitglieder: Anne Kraemer, Ulrike Stoll, Wibke Ehrhardt, Maxine Mörs, Stella Goudschaal, Sophie Pastor, Franziska Scharf, Marla Rohe, Vanessa Weiß, Rimi Gruhl

Per Skype zugeschaltet: Milena Solmecke (Öffentlichkeitsarbeit), Friederike Josefine Rummeni (gewähltes freiwilliges Mitglied)

Abwesend: Antonia Weiße, Sonja Garan

Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Abstimmung ist im Folgenden gekennzeichnet durch (Stimmen dafür/ Enthaltungen/ Stimmen dagegen).

Beginn: 12:15

Ende: 13:29

Protokollantin: Anneke Wortmann

1. Finanzen

- Der Jahresabschluss war ok → es gab nur eine kleine Anmerkung von Jonas Krüger
- Es befinden sich etwa 1400 Euro auf unserem Konto

2. Nachbesprechung Semesterparty

- Daniel Drilling vom FSR Germanistik war anwesend
- Das Geld aus der Abendkasse liegt noch zuhause bei Wibke Ehrhardt → wird heute Abend noch oder die Tage in das Büro geschafft
- **Einnahmen:**
 - In der Abendkasse enthalten waren 435 Euro → 30 Euro davon wurden benutzt, um die Getränke der Künstler zu zahlen (→ 405 Euro)
 - Durch die Garderobe wurden 63,55 Euro eingenommen
 - Zu den 360 Euro (minus 100 Euro Startkapital der Kasse) die im VVK eingenommen wurden, kommen nochmal 24 Euro für 6 zurückgelegte Karten dazu (hat Daniel

Drilling zusammen mit dem Garderoben-Geld in einem Umschlag in unser Büro gelegt)

- Insgesamt wurden also etwa 750 Euro eingenommen
- **Kosten:**
 - Band: 500 Euro
 - Wagner: 500 Euro
 - DJ: 150 Euro
 - Druckzentrum (Flyer etc.): 34,44 Euro
- **Folgen:**
 - 500 Euro müssen aus eigener Tasche übernommen werden (Aufteilung auf beide FSRe (jeweils 250 Euro)) → für beide FSRe finanziell kein Problem
- **Kassen:**
 - Die Abendkasse kann der FSR KoWi beim Stura einreichen
 - Die temporäre Kasse für den VVK hat der FSR Germanistik beantragt → muss also eigentlich auch von denen wieder eingereicht werden
 - Problem: die Künstler werden vom FSR KoWi bezahlt → das Geld aus der temporären VVK Kasse müsste an uns überwiesen werden oder es muss mit Jonas Krüger geklärt werden, ob der FSR KoWi sie doch einreichen kann → Daniel Drilling und Theresa Wünsch setzen sich in etwa 2 Wochen mit Jonas zusammen
- **Rechnungen:**
 - Rechnung der Band ist bereits an Ann-Sophie Gamm und Theresa Wünsch weitergeleitet worden
 - Die Rechnung vom DJ kommt von ihm bald zurück und wird dann weitergeleitet
 - Alle Belege von der AK und Getränken etc. sind bei den Einnahmen der AK und werden von Wibke Ehrhardt mitgebracht (adressiert wurde immer an den FSR KoWi und den FSR Germanistik)
- **Feedback: Verbesserungsmöglichkeiten, Kritik & Lob:**
 - Warum wurden die Kosten nicht gedeckt?
 - Band und DJ waren teurer als sonst
 - Letztes Mal kamen noch mehr Leute zum Techno
 - Dieses Mal wurde jeweils bei VVK und AK weniger Geld für die Karten genommen (Band und DJ waren da aber auch „bekanntere“)
 - Die Kommunikation mit dem Wagner hätte besser sein können → vielleicht auch mal eine andere Location erwägen
 - Der DJ hatte anfangs Soundprobleme
 - Die Band war sehr zufrieden, kam gut an → das Wagner war von Beginn an gut gefüllt, als der DJ kam, wurde es etwas leerer
 - Der Übergang zwischen Band und Techno lief reibungslos
 - Garderobe:
 - viele Jacken wurden beim Aufhängen nicht geschlossen → nächstes Mal alle Jacken schließen und strukturierter aufhängen, damit es zu keinen Problemen kommt
 - allgemein sollen die, die die erste Schicht besetzen, eher da sein und ihren Arbeitsplatz einrichten
 - Awareness-Team:
 - Nächstes Mal muss die Anwesenheit des Teams vorher früher und deutlicher kommuniziert werden, auch vor Ort muss deutlicher darauf hingewiesen werden
 - die „Leuchtarmbänder“ waren nicht sichtbar genug → nächstes Mal z.B. Ausweisungen auf der Kleidung mit Namen etc. und leuchtender hervorheben

- eine Person ist negativ aufgefallen und wurde intensiver beobachtet; mehrere Personen sind durch Sprüche aufgefallen (sind aber früh gegangen)
- für nächstes Mal: bei Personen, denen es (aufgrund von Alkohol) nicht gut geht, auch an das Awareness-Team verweisen → können dann in den Rückzugsraum gebracht werden
- Zusammenarbeit mit dem FSR Germanistik:
 - Großes Dankeschön an Daniel, allerdings hätten wir uns vom gesamten FSR Germanistik insgesamt mehr aktive Mitarbeit gewünscht (mehr Beteiligung mehrerer Personen an der Garderobe, am VVK, beim Werben für die Veranstaltung und allgemein beim Organisieren wäre schön gewesen → die große Fachschaft der Germanisten hätte besser angesprochen werden können)
 - Prinzipiell war die Zusammenarbeit mit dem FSR aber schön und ist gut gelaufen → kann gerne wiederholt werden
- Konzept Band – DJ:
 - Der Bruch zwischen Band und Techno ist eventuell zu groß → ein einheitlicheres Konzept wäre vielleicht besser
 - Frage: Welche Musik mag die Mehrheit der „KoWis“ oder auch der „Germanisten“?
 - Idee für nächstes Mal: 80s / 90s ?

3. Institutsangelegenheiten

- Brief an das Institut:
 - In der heutigen IR-Sitzung kam es zu einem konstruktiven Austausch → eine Basis für weitere Gespräche wurde geschaffen (es steht allen Mitgliedern frei, dem IR auch unregelmäßig beizuwohnen)
 - Die Dozenten sind ebenfalls unzufrieden mit den Gegebenheiten
 - die Idee einer Tauschbörse kam gut an → zu den Seminaren wird jeweils eine bestimmte Anzahl an Studierenden zugelassen → danach können die Zulassungen intern innerhalb der Fachschaft getauscht werden
 - Anwesenheitspflicht → Vorschlag unsererseits, dass erst einmal ausprobiert wird, ob Studierende trotzdem zahlreich kommen, auch wenn keine Pflicht besteht (=Testlauf)
 - Es müsste eigentlich ein einheitliches Vorgehen geben (in manchen Seminaren wird Fehlen zum jetzigen Zeitpunkt nicht sanktioniert, in manchen noch ja)
 - Auch geplant: Zwischenevaluationen, intensivere Kommunikation mit Seminarteilnehmern
 - Unsere Aufgabe: die Kommunikation mit der Fachschaft herstellen → am besten ein Forum bereitstellen, wo Kritik gesammelt werden kann/ Umfragen gemacht werden können etc.
- Brief an das Dezernat bezüglich der Überfüllung der Seminare:
 - Antonia Weber hat einen Entwurf in die interne FB-Gruppe gepostet
 - Freitag soll er versandt werden

TO-DO:

- Ein geeignetes Kommunikationsforum finden (*alle*)
- Den Brief an das Dezernat lesen und Feedback geben (*alle*)

4. Nachbesprechung Exkursion

- Die Exkursion musste abgesagt werden, da sich nicht genug Personen aus dem FSR gefunden haben, die mitfahren hätten können
- Zugesagt hatten zuletzt 8 Studierende → Antonia Weber hat ihnen abgesagt
- Den Unternehmen wurde ebenfalls abgesagt (2 sind trotzdem an einer eventuell stattfindenden Exkursion zu einem anderen Zeitpunkt interessiert)
- Es ist schade, dass den Unternehmen abgesagt werden musste → unser Image als FSR leidet
- Weiterhin sollte von uns auch von Anfang an Verantwortung übernommen werden → zu Beginn der Planung hatten viele von uns zugesagt, schließlich konnte keiner mehr → vor allem ärgerlich für die Planer, die Arbeit reingesteckt hatten
- Vorschlag: Exkursionen lieber im Sommersemester ausrichten, wenn die Erstis bereits eine Klausurenphase hinter sich haben
- Das System könnte eingeführt werden, dass die Exkursion bereits im WiSe geplant wird, aber im SoSe erst stattfindet
- Das Bewerben von Veranstaltungen dieser Art funktioniert auf Facebook nicht mehr gut → einen Webmail-Verteiler einrichten? → mit Frau Fickler-Tübel besprechen!

5. Sonstiges

- Nächste Woche soll (auch im Hinblick auf die Wahl im nächsten Semester) eine interne Reflexionssitzung stattfinden → alle Mitglieder können Antonia Weber Anregungen, Wünsche, Kritik etc. per Mail zukommen lassen → die Themen werden dann anonym im Plenum besprochen → eine bessere und lockere Zusammenarbeit soll erreicht werden
- Vorweg an die neuen Mitglieder: Jeder kann sich einbringen! → es herrscht keine Hierarchie innerhalb des FSR → es ist keine Anpassung an Routinen nötig, auch neue Ideen neben dem normalen Trott sind sehr willkommen!
- **Die Frage nach dem Logo der Germanisten wurde aufgelöst:** der Urheber des Logos (Paul vom FSR Germanistik) ist ein großer Liebhaber der Symmetrie (bildliche Vorstellung: Paul sitzt mit einem Lineal vor dem Logo und misst alle Abstände ab) → die Blume kann an sich eine Metapher dafür sein, dass man im Studium der Germanistik aufblüht (?) 😊

Unser nächstes Treffen wird am 30.01.19 in EAP 8, Raum 317 stattfinden.